



02.12.2025 - 18:06 Uhr

Herrengasse Vaduz - Schaden am Deckbelag

Vaduz (ots) -

Nachdem die Arbeiten an der Herrengasse in Vaduz im Frühjahr 2025 mit dem Deckbelagseinbau im Zeitplan abgeschlossen werden konnten, zeigten sich schon nach kurzer Zeit Verformungen in der Belagsoberfläche. Das Amt für Tiefbau und Geoinformation hat sofort nach dem Auftreten der ersten Schäden die Oberflächenbeschaffenheit vermessungstechnisch überprüft und Bohrkern des Asphalts im Labor materialtechnisch untersuchen lassen. Die Laboruntersuchung zeigte, dass das im Asphalt verwendete Bitumen zu weich ist und nicht den Anforderungen entspricht. Das Monitoring der Schäden zeigte, dass sich die Verformungen (Spurrinnenbildung, Oberflächenschwitzen) vom ersten Feststellen bis zum Herbst 2025 lokal vergrößert und auch in der Fläche nochmals ausgedehnt haben.

Nach weiteren Untersuchungen und Besprechungen mit den beteiligten Planern, Unternehmern und Lieferanten wurde die Ursache des zu weichen Bindemittels durch den Belagslieferanten bestätigt. Aufgrund eines Defektes in der Mischanlage wurden Bitumen unterschiedlicher Tanks vermischt. Dies führte dazu, dass das im gelieferten und eingebauten Asphalt enthaltene Bindemittel für die Belastungen in der Landstrasse zu weich ist und die Schäden auftreten.

Aufgrund des vorliegenden Schadenbilds muss die Deckschicht in der Herrengasse im kommenden Jahr ersetzt werden. Dies bedingt das Herausfräsen der obersten Schicht, den Ersatz aller Schachtdeckel, die Anpassung der Schieberkappen sowie den Einbau eines neuen, den Anforderungen entsprechenden Deckbelags. Der Belagslieferant wird für den entstandenen Schaden aufkommen und die gesamten Kosten dafür übernehmen.

Die Arbeiten werden voraussichtlich im kommenden Sommer 2026 ausgeführt. Der genaue Ausführungstermin und die geplante Verkehrsführung werden frühzeitig kommuniziert.

Pressekontakt:

Ministerium für Infrastruktur und Bildung
Amt für Tiefbau und Geoinformation
Martin Schierscher, Amtsleitung
T +423 236 64 93
martin.schierscher@llv.li

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100936992> abgerufen werden.